

## Hallensportfest Dortmund am 31.01.2010

Mit einem achtköpfigen A-Schülerinnen-Team reisten das Trainerteam Udo Hochscherff und Marianne Laukamp zum Hallensportfest in die Helmut-Körnig-Halle nach Dortmund. Dort testeten die Mädchen zum ersten Mal nach langer Wettkampfpause ihre Form im Sprint- und Sprungbereich.

„Die Konkurrenz war groß, aber die Starterfelder waren noch viel größer“, so die einhellige Meinung der Mädchen. Das zeigte sich dann auch sofort zu Beginn des Hochsprungwettkampfes. Hier starteten mit 52 Teilnehmern Nicola Kemmerling in der AK W 15, Franziska Wessendorf, Dina Hemsing und Sophie Marfort (alle W 14). Alles deutete auf einen langen Wettkampf hin, was sich auch in den Leistungen wieder spiegeln sollte. So übersprangen Nicola Kemmerling, Franziska Wessendorf und Dina Hemsing alle 1,35m und kamen mit dieser Höhe an ihre alten Bestmarken heran. „Der Wettkampf war durch diese großen Teilnehmerfelder zäh wie Kaugummi“, resümierten die Mädchen. Doch eine zeigte einmal mehr absolute Nervenstärke. Sophie Marfort (W14) zeigte von Sprung zu Sprung was man mit Ausdauer und Kampfgeist erreichen kann. Alle Höhen meisterte die zierliche Athletin im ersten Versuch und übersprang zum ersten Mal die ersehnten 1,50 m. Sie belegte damit einen ausgezeichneten dritten Platz und schaffte gleichzeitig die A-Norm für die Westfälischen Meisterschaften.

Weitere Normen sollten dann im 60m Sprint der Schülerinnen W14 fallen. Hier zeigten Inga Böller (8,69 sec) und Meike Heming (8,79 sec), dass auch mit ihnen bei den Westfälischen Meisterschaften zu rechnen ist. Aber auch Nicola Kemmerling (8,85 sec), Theresa Buning (9,03 sec) und Lisa Winkelhüsener (9,10 sec) in der Altersklasse W15 liefen allesamt neue Bestzeiten. Franziska Wessendorf und Franziska Sicking rundeten das Bild ab.

Im anschließenden Weitsprungwettbewerb gab es dafür einige enttäuschte Gesichter. Viele „verschenkte“ Zentimeter und ungültige Versuche waren bei allen Teilnehmern an der Tagesordnung. Am besten war Dina Hemsing, die 14-jährige sprang 4,51m und landete damit auf dem 8. Platz in einem Feld von 83 Teilnehmern.

Besser sollte es aber dann im abschließenden 60m Hürdenlauf klappen. Hier erliefen sich mit Nicola Kemmerling (10,56 sec) und Sophie Marfort (11,09) mit einer stark verbesserten Technik die Norm für die Westfälischen.



Am 13. Februar wollen die Mädchen beim Schüler-Cup der LG Ratio Münster nochmals ihre gute Form unter Beweis stellen und vielleicht die eine oder andere Qualifikation für die Westfälischen Schülermeisterschaften in Paderborn Anfang März erringen.